



Büro Stadtverordnetenversammlung
 z.Hd. Frau Breunig
 Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim

16.11.2020

Haushaltsantrag Vereinssicherungskonzept und Soforthilfefonds

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim am Main beschließt:

1. Zur Sicherung, Förderung und Erhaltung der Rüsselsheimer Vereine in Zeiten der Corona Pandemie wird der Magistrat beauftragt ein Vereinssicherungskonzept zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Entscheidung vorzulegen. Die städtische Förderung greift nur, wo keine Bundes- oder Landesmittel zur Verfügung stehen. **26**
2. zur Finanzierung wird ein Betrag in Höhe von 200.000 € in den Haushalt eingestellt. Jeweils die Hälfte dieses Betrages ist dem Bereich Sportvereine und der (inter-)kulturellen Vereine zu zuordnen. Diese Finanzmittel stehen den Vereinen für besondere Aktivitäten, zur Bestandssicherung, in außerordentlichen Situationen zur Sicherung des Vereinszwecks und für sonstige förderungswürdige Vereinsarbeit zur Verfügung insbesondere gerade auch zur Bindung von Personal wie Trainer, Geschäftsstellenmitarbeiter, Dirigenten und weitere vereinbart spezifische Funktionsträger sowie zur funktionsfähigen Erhaltung von Liegenschaften, Trainings- und Übungsflächen. **3**
3. Der unter Nr. 2 genannte Betrag wird gesperrt bis das Vereinssicherungskonzept vorliegt. Die Vergabe erfolgt transparent und nachvollziehbar und wird auf Grundlage einer Drucksache beschlossen.
4. In die Erstellung und Ausarbeitung des Vereinssicherungskonzepts sind die Dachverbände der Rüsselsheimer Vereine wie der Sportbund Rüsselsheim, der Verband der kulturellen Vereine sowie der Verband der interkulturellen Vereine einzubinden und zu beteiligen.
5. Darüber hinaus wird ein Corona-Soforthilfefonds für existenzbedrohte Vereine von 50.000 € eingerichtet. Über die Freigabe von Mitteln entscheidet der Kultur-Schule-Sport-Ausschuss. **3**

Begründung:

Im Hinblick auf die aktuell gegebene Situation vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sehen sich die Rüsselsheimer Vereine mit einer massiven Einschränkung ihrer Vereinsarbeit konfrontiert. Dies gilt sowohl für die Sportvereine wie auch die kulturellen Vereine in gleichem Maße.

Auch ohne die derzeit gegebene und in ihren Konsequenzen noch gar nicht absehbare Entwicklung waren die Vereine bereits vor immer neue und umfangreiche Aufgaben gestellt gerade auch im Bereich Sicherheit, Integration, Inklusion, Jugendförderung, Gesundheitssport und Angebote für Senioren. Dies erfordert oft besondere Qualifikationen und Maßnahmen zur Erhaltung des Vielfältigen Angebots der Vereine sowie zur Qualitätssicherung gerade auch im Rahmen der effektiven Jugendarbeit.

Welche Aufgaben und Notwendigkeiten sich zusätzlich aufgrund der Corona Lage gerade auch bezogen auf Hygienemaßnahmen und Sicherheitsvorschriften noch abzeichnen werden ist völlig offen.



Die Rüsselsheimer Vereine leisten einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag in allen Belangen der Stadtgesellschaft, insbesondere im sozialen Umfeld und im Bereich von Integration und Inklusion regelmäßig ehrenamtlich.

Um dem auch zukünftig gewachsen zu sein sind besondere Anstrengungen und Aufgabenstellungen zu bewältigen, die für viele Vereine ohne zusätzliche Unterstützung und Förderung nicht zu bewältigen sein wird. Damit gerät der Bestand der Rüsselsheimer Vereine in Gefahr. Dies gilt verstärkt im Hinblick auf die derzeitige Ausnahmesituation.

In vielen Vereinen werden kostenaufwendige Aufgaben anstehen, wie etwa Digitalisierung und die Entwicklung neuer Vereinsstrategien, die der Förderung bedürfen, von bestehenden Fördermitteln aber nicht erfasst werden können.

Auch müssen bestehende Strukturen erhalten werden können um die Funktionsfähigkeit der Vereine in der Zukunft auch nach Abflachen der pandemischen Entwicklung zu erhalten. Dies gilt zum Beispiel für die Aufrechterhaltung von Geschäftsstellen um die Mitgliederbindung nicht aufgeben zu müssen aber auch für die Bindung von Trainern, Dirigenten und ähnlichen Funktionsträgern, ohne die ein Verein nicht arbeiten und funktionieren kann.

Von Bedeutung ist zudem, dass etwa die Sportförderung in der hessischen Verfassung als Staatsziel verankert ist, was die Wertigkeit dieses Aspektes dokumentiert.

Um den Fortbestand der vielfältigen Rüsselsheimer Vereinslandschaft zu gewährleisten und deren zukunftsorientierte Entwicklung zu unterstützen ist die Erstellung eines Vereinssicherungskonzepts das richtige Mittel auch um ehrenamtliches Engagement in der Stadtgesellschaft zu würdigen und zu fördern.

Mit der Einbindung der Dachverbände der Rüsselsheimer Vereine wird die Nähe zu den Problemsituationen der Vereine und das notwendige und dort verfügbare Fachwissen in die Erarbeitung eingebracht.

Sanaa Boukayeo
Fraktionsvorsitzende
SPDMaria Schmitz-Henkes
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die GrünenKarl-Heinz Schneckenberger
Fraktionsvorsitzender
Die Linke/Liste SolidaritätRobert Adam-Frick
Fraktionsvorsitzender
FWR/FNR